

Materialien zur Onlineschulung „GRUNDBILDUNG DIGITAL. Angebote für die arbeitsplatzorientierte Grundbildung online gestalten“

Modul 4: Konzeption eines eigenen digitalen Lernangebotes

KONZEPT FÜR EIN MEDIENGESTÜTZTES LEHR- UND LERNANGEBOT IN DER ARBEITSPLATZORIENTIERTEN GRUNDBILDUNG

Kurzüberblick:

Titel:	Berliner ÖPNV
Zielgruppe:	Menschen mit Beeinträchtigungen am Arbeitsort insbesondere der Boten im Berufsbildungsbereich der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen
Lernziel:	Eigenständiges Bewältigen von Arbeitswegen, Erweiterung persönlicher und arbeitsbezogener Kompetenzen in Bezug auf den Öffentlichen Personen- und Nahverkehr, Lese- und Rechtschreibkompetenzen erweitern, Erwerben von Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien
Lerninhalte:	Geschichte des Berliner ÖPNV, Elemente des ÖPNV (S-, U-Bahn, Tram, Bus, Fähre), Umsteigebahnhöfe, wichtige Bahnhöfe, Schreibweisen von Bahnhöfen (Orthographische und historische Besonderheiten), Routen planen analog am Netzplan, Routen planen mit Apps, Gemeinsamen Ausflug planen
Lernformat:	Präsenz mit digitalen Medien; Hybrid

Anteil des Medieneinsatzes am Gesamtkonzept:

Ordne dein Konzept anhand des Anteils an Phasen in persönlicher Präsenz bis hin zu reinen Onlinelernphasen in folgendes Kontinuum ein (vgl. z.B. [Didaktischer Leitfaden](#) eVideo S. 9); Kreuze das entsprechende Kästchen darunter an:

Technologiefreier Präsenzunterricht	Technologieeinsatz im Präsenzunterricht	Technologieeinsatz im Präsenzunterricht mit begleitender Lernplattform	Blended Learning: Wechsel von Präsenz und reinen Online-Lernphasen	Reines Online-Lernen mit verschiedenen Tools/Phasen und sozialer Interaktion	Reines Onlinelernen ohne soziale Interaktion
		X	X		

ANALYSE DER LERNENDENZIELGRUPPE UND RAHMENBEDINGUNGEN

(s. [Didaktischer Leitfaden](#) eVideo S. 11)

Rahmendaten der Lernendenzielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> - 4-6 TN; 18-65 Jahre - Menschen mit psychischen, kognitiven, körperlichen, sensorischen und psychischen Beeinträchtigungen - Keine Vorkenntnisse bis computeraffin - Lerngewohnheiten: YouTube, TV; Google; Bücher, keine - Sprachfertigkeiten: sehr unterschiedlich (verwaschene Sprache aufgrund Gehörlosigkeit/teilweise Gebärdensprache bis sehr gute Aussprache und Grammatik); Alpha 2 bis 4; Muttersprache: deutsch; Bedarf an Leichter Sprache hoch - Vorkenntnisse: nicht erforderlich, aber können gerne eingebracht werden
Bedürfnisse der Lernenden:	<ul style="list-style-type: none"> - Interessen und Hobbys der Lernenden - Bedarf an Kompetenzen zur Erlangung von mehr Autonomie und Selbstständigkeit - Berufsbildungsbereich der Werkstatt erfolgreich abschließen im Bereich „Botendienste“

<p>Lernorte und Lernzeiten:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schulungsraum innerhalb der Werkstatt - Zeit: während der Arbeitszeit (AZ), draußen (gemeinsames Erfahren des Lerngegenstandes ÖPNV) - wenn gewünscht: Aufgaben für zuhause und in der Arbeitsgruppe während der AZ
<p>Zur Verfügung stehende Technik:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 5 Computerarbeitsplätze, - 10 Tablets im Schulungsraum und weitere in den Arbeitsgruppen der Werkstatt, - 1 Digitale Tafel - 1 Beamer - WLAN - 6 Boxen und 1x Kopfhörer - teilweise Smartphones (je nach TN) - verschieden Apps und Lernprogramme
<p>Kosten und Rechtliches:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Förderantrag; Warten auf MDM-Lösung und Betriebsrat - zusätzliches Personal für die Administration der Tablets - Regeln für die Nutzung sind noch in Arbeit - zusätzliche Stunden für Inhouse - FoBis zur Einweisung des Fachpersonals für die freie Benutzung der Tablets während der AZ innerhalb der Arbeitsgruppen (außerhalb der Kurse)

BESCHREIBUNG LEHR- UND LERNKONZEPT

(s. [Didaktischer Leitfaden](#) eVideo S. 12-15)

Lernziel	Eigenständiges Bewältigen von Arbeitswegen, Erweiterung persönlicher und arbeitsbezogener Kompetenzen in Bezug auf den Öffentlichen Personen- und Nahverkehr, Erlangung von mehr Autonomie und Selbstbestimmung in Bezug auf das Erreichen von Orten (Unabhängigkeit von Fahrdiensten, Begleitpersonen) unabhängig von Art und Grad der Behinderung, Lese- und Rechtschreibkompetenzen erweitern, Erwerben von Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien
Lerninhalt	Geschichte des Berliner ÖPNV, Elemente des ÖPNV (S-, U-Bahn, Tram, Bus, Fähre), Umsteigebahnhöfe, wichtige Bahnhöfe, Schreibweisen von Bahnhöfen (Orthographische und historische Besonderheiten), Routen planen analog am Netzplan, Routen planen mit Apps, Gemeinsamen Ausflug planen
Lehr-/Lernformat (Online-Offline-Mix)	Präsenzunterricht mit digitalen Elementen; bei Abwesenheit von der Arbeit (außer Urlaub und Krankheit) hybrider Unterricht (Selbstlernphasen individuell ausgebaut je Bedarfen der Lerner*in)
Lernmaterialien und Lernprogramme	Berliner ÖPNV: Analoge und digitale Arbeitsblätter, Videos (Youtube), Internetseiten der BVG und des Berliner Technikmuseums Isolierte Lese-Rechtschreib-Förderung: ANTON-App, Lernwerkstatt, Beluga-App und Browserversion
Technische Geräte / digitale Tools und Kommunikationsformen	Technik: Digitale Tafel, Tablets (60 im Haus, 10 im Schulungsraum), Beamer, Desktop-PC (5 Plätze) Tools: BigBlueButton (in hybridem Lernsetting), Miro, Retrotool, Zoompad, BVG-App, Google-Maps, Learningsapps, PowerPoint/Keynote Kommunikationsformen: meist synchron, in hybrid z.T. asynchron via Mail

Lernphasen

Der Kurs ist geplant über ein Semester, also 6 Monate (entspr. etwa 25 UE) während der AZ, kann je nach Teilnehmer*in in das folgende Semester verlängert werden, 1x pro Woche je 45 Minuten

Phase 1 (etwa 2 UE):

Vorwissen abfragen

Symbole kennen und zuordnen (Vorübung: Miro, Festigung: Learningsapps)

Verkehrsmittel kennen und schreiben (learningsapps und retrotool, Arbeitsblatt)

Eigenen Arbeitsweg beschreiben (Zettel und Stift, ZumPad)

Phase 2 (etwa 4 UE):

Kennenlernen der Geschichte des ÖPNV

Präsentation der Geschichte (PowerPoint/Keynote) mit folgender Übung (Leraningapps und Arbeitsblatt: Zuordnung der Verkehrsmittel zu Jahresangaben)

Film zur Geschichte (Youtube)

Phase 3 (etwa 10 UE):

Kennenlernen der verschiedenen Verkehrsmittel, Linien, Bahnhöfe und deren Besonderheiten (Arbeitsblätter, Miro, Youtube, Netzpläne analog und digital)

Silbenmethode kennenlernen, Üben und Festigen (Arbeitsblätter, ANTON-App, Beluga, Learningsapps)

Phase 4 (etwa 8 UE):

Routen planen und Netzplan kennen (Schritt-für-Schritt-Anleitung per Handout, BVG-App, Google-Maps)

Phase 5 (1 Tag)

Gemeinsame Ausflug mit dem ÖÖNV (Ringbahn, U6, ... je nach Wünschen)

Lehrendenrolle / E-Tutoring-Formate	Wissen präsentieren, aufnehmen, sortieren und festhalten, Vorbereiten und anleiten der digitalen Sequenzen (E-Tutoring/E-Teaching in Präsenz und hybrid),
Sozialformen und Lernorte	Kurs in der Gruppe, Bei Abwesenheit Einzelner hybrides Setting möglich und erwünscht. Gemeinsames Lernen am gemeinsamen Gegenstand, Sammeln gemeinsamer Erfahrungen, Lernen an einem gemeinsamen Thema

ABLAUFPLAN/CURRICULUM LEHR- UND LERNKONZEPT

Beispielhaft für ein Modul oder eine UE (Passe die Tabelle gerne nach deinen Vorstellungen an.)

Lernphase	Zeit / Ablauf	Lernziel	Inhalt	Sozialform / Lernort	Lehrmethode / E-Tutoring-Format	Kommunikationsform (synchron/asynchron)	E-Tools und (digitale) Materialien
Phase 1	45 Minuten	Vorwissen abfragen	Welche Symbole sind bekannt? Welche Verkehrsmittel sind bekannt?	Plenum, Sammeln von Erfahrungen und gemeinsamer Austausch; Selbstlernphasen	Präsenz mit digitalen Elementen und hybrid—> Mischung aus (E)-Tutoring und -Teaching	synchron	Miro: Symbole über digitale Tafel zeigen (5-10 Minuten) Learningapps: Übung und Zuordnung von Symbol und Wort (Binnendifferenzierung!) (10-15 Minuten) Retootool: Sammeln bekannter Verkehrsmittel (10-15 Minuten) Parallel: Digitale Tafel: Sammeln und erstes Besprechen von Schreibweisen